

Medienmitteilung vom 21. November 2014

Hofstetten-Flüh: Hausbewohner bei Einbruch verletzt (Zeugenaufruf)

In Hofstetten-Flüh waren in der vergangenen Nacht Einbrecher unterwegs. Sie versuchten, in drei Liegenschaften einzudringen. Ein Hausbewohner überraschte die Einbrecher und wurde in der Folge bedroht und leicht verletzt. Die Polizei sucht Zeugen und bittet die Bevölkerung, verdächtige Wahrnehmungen zu melden.

In der Nacht auf Freitag, 21. November 2014, versuchten Unbekannte in Hofstetten-Flüh in drei Wohnhäuser einzudringen. An zwei Örtlichkeiten misslang der Einbruchversuch. Betroffen waren Liegenschaften im Gebiet «Mammut». Beim dritten Einbruch überraschte ein Hausbewohner die Einbrecher in seinem Haus. Er und seine Frau wurden durch diese bedroht und zu Boden gedrückt. Der Mann wurde dadurch leicht verletzt und musste mit der Ambulanz in ein Spital überführt werden. Durch die Einbrüche entstand an den Gebäuden Sachschaden in der Höhe von mehreren 1000 Franken. Nach ersten Erkenntnissen konnten die Einbrecher kein Deliktsgut erbeuten. Weitere Abklärungen zum Tathergang sind im Gange.

Bei den unbekanntem Einbrechern handelt es sich um zwei Männer. Der Eine ist ca. 170-175 cm gross, von normaler Statur, ungepflegt und hat einen Drei-Tagebart. Er sprach gebrochen Deutsch. Zum Tatzeitpunkt trug er eine dunkle (evtl. braune) Jacke und eine Pellerine aus Lodenstoff. Der zweite Täter ist etwa 30 Jahre alt, ca. 180-185 cm gross und schlank. Zur Tatzeit trug er einen Pullover sowie eine Kapuze über den Kopf.

Personen, welche in der Nacht auf Freitag in Hofstetten-Flüh verdächtige Beobachtungen gemacht haben, oder Hinweise zu den unbekanntem Einbrechern geben können, werden gebeten, mit der Kantonspolizei Solothurn in Mariastein (Telefon 061 735 93 01) Kontakt aufzunehmen.

Die Polizei ist auf Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen. **Melden Sie Verdächtiges lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!** Sind Ihnen in der Nachbarschaft verdächtige Fahrzeuge oder Personen aufgefallen? Melden Sie derartige Beobachtungen umgehend der Polizei über die Notrufnummer 112 oder 117.

Bei Verlassen Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung empfiehlt die Kantonspolizei Solothurn, folgende Punkte zu beachten:

- Verschiessen Sie alle Fenster und Türen immer sorgfältig, wenn Sie Ihr Haus, die Wohnung oder das Geschäft verlassen.
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Notizen an der Eingangstüre, überfüllte Briefkästen oder Statusmeldungen in sozialen Netzwerken.
- Licht drinnen und draussen kann Einbrecher abschrecken. Gute Dienste leisten dabei Bewegungsmelder und/oder Zeitschaltuhren.
- Bringen Sie Wertsachen, welche Sie selten nutzen, auf die Bank.
- Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und melden Sie sich bei längeren Abwesenheiten bei Ihren Nachbarn ab.

Für Rückfragen: Melanie Schmid, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen finden Sie unter www.polizei.so.ch, Bild/er unter Angabe der Quelle zur Veröffentlichungen frei.